Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

Regionaldienst Rostock

Telefon: 0381/4035-466
Telefax: 0381/ 4922665
e-mail: rb-rostock@lallf.mvnet.de
Bearbeiter: Goltermann
Versand: 17.05.2018

18/ 2018

Aktuelle Situation in den Winterungen

Winterraps (BBCH 67)

Die Blütenbehandlungen sind weitestgehend abgeschlossen. Außergewöhnliche phytopathologische Beobachtungen gibt es nicht zu berichten. Kohlschotenrüssler fliegen weiterhin eher die Gelbschalen als die Pflanzen an. An den überwiegend kümmerlichen Wurzeln der Pflanzen sind jetzt die Maden der ersten Kohlfliegengeneration zu finden. In Normaljahren verursachen sie keine Schäden. Machen kann man ohnehin nichts.

Wintergerste (BBCH 53-61)

Die Wintergerste blüht teilweise bereits, ohne dass die Ähren vollständig geschoben wurden. Zwergrost dominiert das Krankheitsgeschehen in unbehandelten Kontrollparzellen. Die Pflanzenschutzmaßnahmen sollten abgeschlossen sein.

Winterweizen (BBCH 37)

Das Fahnenblatt ist fast vollständig geschoben. Zu diesem Zeitpunkt wird über die „Zwischenbehandlung“ zum Schutz der ertragbildenden Blattetagen entschieden. Auf F-3 und darunter ist *Septoria tritici* präsent. Dort hält sich in den anfälligen Sorten ebenfalls Mehltau auf. Braunrost und DTR sind bislang nicht bonitiert. Die letzte Septoriainfektion gab es im Regionaldienst am 25. April. Die am Himmelfahrtstag gefallenen Regenmengen reichten nur in einem kleinen Raum um Barth herum für eine Neuinfektion. Es wird aufgrund der Wetterprognose geraten, Behandlungen auszusetzen, bis erwähnenswerte Niederschläge zu erwarten sind.
Wer noch über eine Wachstumsreglergabe nachdenkt, weil bislang erst eine fiel, gehe behutsam vor! Sinnvolle Aufwandmengen von Moddus bewegen sich zwischen 0,1 und maximal 0,2 l/ha.

Winterroggen (BBCH (49-59)

Die Wachstumsregulierung ist erfolgt. Braunrost tritt noch nicht in Erscheinung. Auch hier heißt es, bis zu deutlichen Braunrostinfektionen abzuwarten. In der Tabelle sind verschiedene Varianten in der zugelassenen bzw. empfohlenen Aufwandmenge aufgeführt. Diese können bei spätem Rostauftreten um 30% reduziert werden. Die Zulassungen reichen bis zum Blühende.

Auswahl von Produkten und Tankmischungen

Präparat	l, kg/ha	Gewässerabstand [m] bei Abdriftminderung				Randstreifen [m] bei > 2 % Hangneig.	Listenpreis €/ha
		0%	50%	75%	90%		
Elatus Era + Sympara	1,0 + 0,33	15	10	5	5	10	69
Folicur	1,25	10	5	5	1	10	25
Priaxor + Osiris	1,1 + 1,1	10	5	5	1	10	62
Seguris[1]	1,0	5	5	1	1	-	41
Skyway Xpro	1,25	10	5	5	1	20	70

[1] Keine Anwendung auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres mit dem Wirkstoff Isopyrazam

Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen!

Die Weitergabe des Hinweises -auszugsweise oder im Original- ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.